

Montagevoraussetzung zur ClouSet® Verlegung

1 Vor dem Einbau der ClouSet® Fußbodenheizung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein

Eine Überprüfung nach Kapitel 4.5 Tragender Untergrund, DIN 18560 und DIN 18202 muss erfolgen. Eventuell festgestellte Ausführungsmängel sind der Bauleitung anzuzeigen.

Die Voraussetzungen hierfür sind

- Feuchter Untergrund
- Mangelhafte Festigkeit
- Rissbildungen in der Rohdecke
- Abweichung von der Waagerechten
- Unebenheiten, die das zulässige Toleranzmaß überschreiten

Die an das Erdreich angrenzenden Bodenflächen sind, soweit Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser vorhanden, gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit einer Abdichtung nach DIN 18195 zu versehen.

Wie die Abdichtungsarbeiten ausgeführt werden sollen, ist grundsätzlich vom Bauwerksplaner festzulegen und darf nur von Fachfirmen ausgeführt werden. Muss die Arbeit von einer Heizungsfachfirma durchgeführt werden, so bedarf dies einer Abstimmung mit der Bauleitung. Gegen mögliche Weichmacherwanderungen aus den Abdichtungen ist die Verlegung einer zusätzlichen PE-Folie von min 0,1 mm Stärke zwingend erforderlich.

Sollten Rohrleitungen auf dem Fußboden verlegt sein, so sind diese auf eine ordnungsgemäße Befestigung zu prüfen. Durch den Einsatz einer Ausgleichsdämmung ist wieder eine waagerechte und ebene Fläche herzustellen. Diese Ausgleichsdämmung darf nur mit harter Isolierung (PS 20, PS 30, Styrodur, PUR, etc.) erstellt werden. Somit ist wieder eine vollflächige Auflage der obersten Wärme- und Trittschalldämmschicht gegeben. Nicht zugelassen sind körnige und ungebundene Schüttgüter als Ausgleichsmaterial, da diese die Isolierung unterwandern und zu erheblichen Unebenheiten führen können.

Alle vorhandenen Mörtel und Putzreste sind zu entfernen. Um Hohlstellen zu vermeiden, ist die Rohdecke besenrein vorzubereiten.

Wände und aufgehende Bauteile müssen verputzt sein. Der Putz muss bis auf den tragenden Untergrund heruntergezogen werden.

Um Schäden an der Fußbodenheizung zu vermeiden, sollten alle Fenster und Außentüren eingebaut sein (zumindest alle Öffnungen nach Außen geschlossen). Die Fußbodenheizung und der Heizestrich müssen vor Zug, starken Temperaturschwankungen sowie Nässe geschützt werden. Die Rohrmontage der Kalt- und Warmwasserversorgung sowie sämtlicher Ent- und Versorgungsleitungen muss abgeschlossen sein. Die Heizkreisverteiler für die Fußbodenheizung müssen am Heizkessel angeschlossen sein.